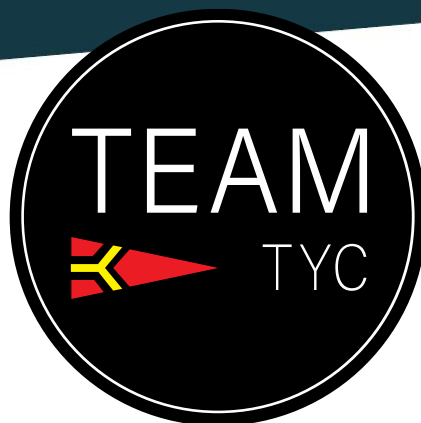




Newsletter August 2023



Joshua Richner & Nilo Schärer
Linda Fahrni & Cyril Schüpbach
Yves Mermoud & Maja Siegenthaler

49er
470 Mixed
470 Mixed

Yves & Maja

Eine Weltmeisterschaft mit allen olympischen Bootsklassen, welche von World Sailing organisiert wird, gibt es nur alle 4 Jahre. An diesem riesigen Event nahmen 1100 Segler*innen aus 85 Ländern teil und sorgten zusammen mit 300 Coachbooten und 600 Helfer*innen für spektakuläre Rennen.

In der 470er Mixed Klasse waren 64 Boote aus 28 Nationen am Start. Nur die ersten acht Nationen konnten sich einen Startplatz für die Olympischen Spiele in Paris sichern. Nach einem soliden ersten Tag und einem verpatzten zweiten Tag waren wir nur knapp in der ersten Hälfte. Wir wussten das wir weiter vorne in die Rangliste gehören und so fokussierten wir uns auf jedes einzelne Rennen, starteten auf der bevorzugten Seite der Linie und attackierten immer das Boot vor uns, um jeden einzelnen Punkt zu erobern. Am Letzten Tag, drei Rennen vor Schluss, lagen wir 11 Punkte hinter den Briten. In den ersten beiden Rennen konnten wir nur wenige Punkte auf sie wett machen, da auch sie sehr gut segelten. Drei Punkte fehlten uns vor dem letzten Rennen, somit mussten wir vier Boote vor Ihnen im Ziel sein, um sie zu schlagen. Bereits nach dem Start hatten wir die Nase vorne, wir sahen sie weit hinten im Feld, konnten unsere Position in den ersten 10 Booten halten und so wussten wir, als wir die Ziellinie überquerten, dass es reichen sollte. Als wir dann unseren Coach Toni im Event Bib sahen, wie er uns versprochen hat, waren wir uns sicher! Wir haben der Schweiz einen Startplatz für Olympia 2024 gesichert!





Josh & Nilo

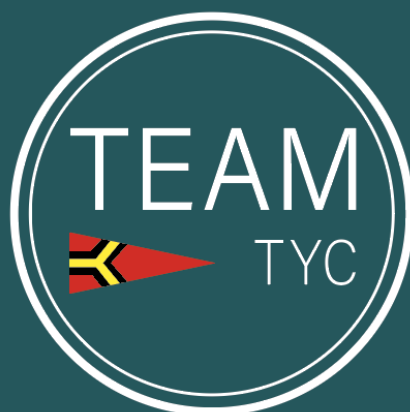
Wir beenden unsere erste Elite-Weltmeisterschaft auf dem 34. Platz. Eine Mischung aus Zufriedenheit und Enttäuschung schwingt mit diesem Resultat mit. Zufriedenheit durch ein solides Resultat als bestes Juniorenteam, Enttäuschung über den geplatzten Traum Olympia 2024.

Linda & Cyril

Die Weltmeisterschaft in Scheveningen war für uns eine grosse Enttäuschung. Wir kämpften mit uns und mit den Bedingungen. So kamen wir nie wirklich in den Wettkampf rein.



Der Aufruf im letzten Newsletter hat schon Früchte getragen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gönnern und Gönnerinnen für euren Beitrag. Wir haben die Ziellinie schon fast erreicht. Lediglich 5000 CHF fehlen uns noch um die neuen Boote, welche doch sehr schnell segeln, endgültig finanziert zu haben. Wir freuen uns, wenn ihr den Newsletter auch in eurem Umfeld verteilt und so noch ein paar Beiträge zusammen kommen.



Unterstütze uns.

Bankkonto TEAM TYC

Thunersee Yachtclub (TYC) / TEAM TYC

IBAN CH13 0870 4034 0964 3514 5

AEK Bank 1826, 3600 Thun